Die Kuriosität der Woche

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **90 (1964)**

Heft 49

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

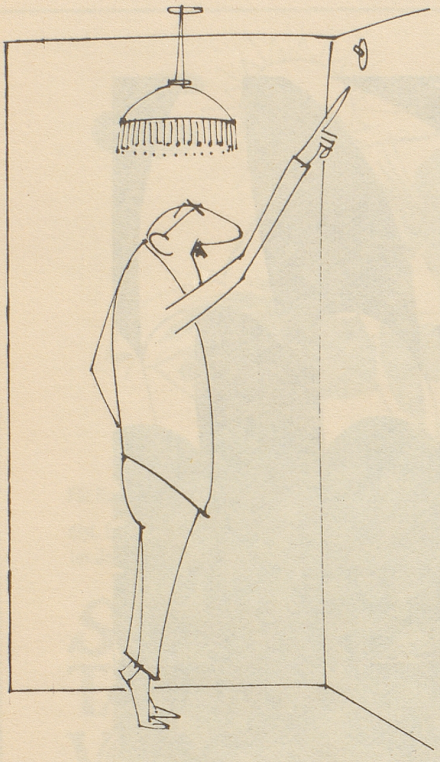
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Paul Flora

An die Einsender von Textbeiträgen

Unverlangt eingesandte Textbeiträge werden nur zurückgesandt, wenn ihnen ein adressiertes und frankiertes Couvert beiliegt.

Nachsendung von Rückporto ist zwecklos, weil eine Nachkontrolle beim täglichen Eingang von 60–80 Einsendungen unmöglich ist.

Bitte genaue Adresse des Absenders auf Rückseite des Manuskriptes schreiben.

Den Zeitungs-Ausschnitten für die Gazettenhumorseite bitte kein Rückporto beilegen. Korrespondenzen über eingesandte Zeitungs-Ausschnitte können nicht geführt werden.

Adresse für Einsendungen: Textredaktion Nebelspalter, Rorschach.

ZELLER

Romanshorn

Wussten Sie, dass die: DOLO STOP Schmerztabletten von Zeller sind (wie der berühmte Zellerbalsam)? Sie haben damit eine Garantie für seriöse Beschaffenheit und rasche, zuverlässige Wirkung! Trotzdem gilt auch hier: Mass halten und DOLO-STOP-Schmerztabletten nur nehmen, wenn es wirklich nötig ist.

Flachdose à 10 Stück Fr. 1.25 in Apotheken und Drogerien

D-3-64

Aus amerikanischen Zeitungen

«Herbst ist die Saison, wo Ihre Frau sich neue Winterkleider kauft, damit sie etwas zum Anziehen hat, wenn sie sich ihre neue Frühjahrsgarderobe auswählt.»

«Abgesehen von der Tatsache, daß niemand seine Ideen versteht, haben sie einen beherrschenden Einfluß auf das zeitgenössische Denken gehabt.»

«Seine Gedichte sind so volkstümlich geworden, weil sie niemand lesen kann.»

«Manche Leute sind so reich, daß die anderen nur durch den Vergleich mit ihnen arm werden.»

«Wenn man die Subway zur Stoßzeit erlebt hat, versteht man, warum niemand mehr mit ihr fährt.»

«Die Schweiz hat ihren Internationalismus bis zu dem Punkt getrieben, daß praktisch alle ihre Bürger Ausländer sind.» (!!) TR

der Faule der Woche

«Du, do hani grad gläse, en Tokter heig sich de Blinddarm sälber useoperiert.»
«Dasch scho toll! Mit oder ohni Narkose?»

Bobby Sauer

Der Seifentest

Das Schweizerische Institut für Hauswirtschaft testete kürzlich acht Seifenmarken und stellte dabei fest, daß trotz ungefähr denselben Eigenschaften die Preise gewaltig auseinandergehen. Nun ja, die Seifen sind doch schließlich zum Einseifen da. fis

Die heitere Schallplatte

30 Johr Rasser-Humor

Alfred Rasser – damit ist bezeichnet jene Injektionsspritze (mit Zeckadethee), die während den Zeiten der braunen Barbarei den helvetischen Galgenhumor aufpulverte; Rasser – das heißt ‹Cornichon› und Küchlin-Theater, heißt schweizerischer Schwejk, und HD Läppli und hochgestochene Basler Aristokraten-Dekadenz und ‹Kaktus›. Und nicht zuletzt: ‹Grand old man› des Schweizer Kabaretts. Er sagte jüngst von sich: «Meine Ressentiments halten mich am kabarettistischen Leben ...»

Einen Querschnitt durch Rassers während dreißig Jahren gepflegter helvetischer Zeitkritik bietet die Platte Elite Special PLPE 30034 «30 Jahre Alfred Rasser» mit einem Rückblick auf das ‹Kaktus›-Programm, Professor Cekadete, Das Dienstmädchen, Ich – de Heiri, Was fählt an dem Hüs? Buona Sera, Läppli als Astronaut, Was i nit weiß und Stop Schwyz. Dabei macht er jene Späße, die deshalb eigentlich keine sind, weil sie als Spätzünder wirken und stets erst nach dem Lachen den Stich des Betroffenen spüren lassen. Diskus Platter

Schriftdeutsch? Hochdeutsch? Mundart?

Liebe Leser! Unser Mitarbeiter AbisZ hat in der letzten Nummer das Sprachenproblem aufgeworfen und die Leser gebeten, dazu Stellung zu nehmen. Ihre Meinung interessiert den Nebelspalter sehr. Dürfen wir Ihre Antwort bis zum 9. Dezember erwarten? Adresse: Textredaktion Nebelspalter, 9400 Rorschach.

Die Kuriosität der Woche

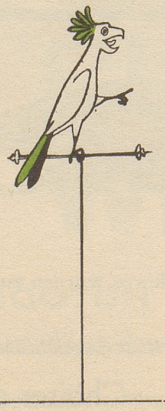
Zu verkaufen

Militär-Uniform

vom Militärmesser bis zum Gewehr.

Max [redacted] Habsburg,

Gefunden im Tagblatt einer halbstädtischen Gegend. Da hat nun einer nach den jüngsten Herbstmanövern vom Militär entschieden genug, und zwar von Policemütze bis Ordonnanzschuh. Damit tut er das, was sein Allerhöchster Vorgesetzter nicht tut. BK



Bitte weiter sagen

Heize Deines Feindes Ofen
nie zu übermäßig ein,
denn es kann nach William Shakespeare
für Dich selbst gefährlich sein.

Und warum? – Weil auch beim Feinde
Blut durch alle Adern pocht,
und weil Blut, Herr Fragesteller,
schneller als das Wasser kocht.

Mumenthaler